

„Geld soll in der Region bleiben“



Motivierte Mitglieder der Arbeitsgruppe „Genial Regional“.

Einmal mehr versucht das EU-Regionalmanagement Obersteiermark West die Obersteirer von der Wichtigkeit der Wertschöpfung aus der Region zu überzeugen. Mit einer großen Imagekampagne „Genial Regional“ sollen 5.000 Murtaler Betriebe in den Mittelpunkt des Interesses der Konsumenten gestellt werden. Das Kampagnenziel im Rahmen des Großprojektes „Demografie“ der

Stadtwerke Judenburg ist ein einfaches. „Wir wollen alle überzeugen, dass es wichtig ist, das Geld quer durch alle Branchen daheim auszugeben“, sagt Arbeitsgruppenleiter und Bürgermeister von St. Peter, Wolfgang Rosenkranz. Neu ist die Idee nicht, nichtsdestotrotz bleibt das Thema im Hinblick auf das Aussterben von etlichen Murtaler Kleinbetrieben fortwährend aktuell.

Murtal 1,
Juni 2009
Seite 7